

Hausnotruf: Ein kleines Gerät für mehr Sicherheit

Es kann schnell und unverhofft geschehen. Ein Mensch wird zum Pflegefall und dies verändert sein Leben und das der Familie. Jetzt sind guter Rat und schnelle Hilfe gefragt. Die Fachleute der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna geben Tipps für den „Fall des Falles“.

Ein kleines Gerät für mehr Sicherheit

Menschen, die alleine leben und aufgrund ihres Alters oder ihrer Erkrankung in eine hilflose Situation geraten können, kennen die Sorge. Was passiert bei einem Unfall oder einem Sturz? Wie kann Hilfe geholt werden?



Pflegeberaterin
Gülay Offele. Foto:
B. Kalle – Kreis
Unna

„Ein Hausnotrufgerät kann eine unkomplizierte Lösung sein“, erklärt Pflegeberaterin Gülay Offele, denn: „Das Gerät bietet vor allem älteren Alleinstehenden Sicherheit rund um die Uhr und gibt auch Angehörigen ein beruhigendes Gefühl.“

Die Installation ist denkbar einfach: „Notwendig sind lediglich ein Telefonanschluss und eine Steckdose“, so die Fachfrau weiter. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit kann die Pflegekasse die monatliche Grundgebühr in Höhe von 18,36 Euro und einmalig die Anschlusskosten übernehmen.

Notruf wird per Knopfdruck ausgelöst

Der Hausnotruf besteht aus einem Basisteil mit Freisprechanlage und einem Funksender, den die Nutzer um den Hals oder als Armband tragen. Das Gerät funktioniert als elektronisches Meldesystem. Ein Druck auf den Sender löst einen Notruf aus.

Ein Mitarbeiter der rund um die Uhr besetzten Notrufzentrale nimmt bei Alarm Kontakt mit dem Hilfesuchenden auf, informiert ggf. Angehörige oder Nachbarn, schaltet im Bedarfsfall einen Pflegedienst ein oder ruft auch einen Arzt.

Pflegeberaterin Gülay Offele weist noch auf eine zweite Funktion hin – die sogenannte Tagestaste. Sie muss regelmäßig betätigt werden. „Meldet sich ein Teilnehmer nicht innerhalb von 24 Stunden, nimmt die Hausnotrufzentrale automatisch Kontakt auf, um zu prüfen, ob alles in Ordnung ist“, erläutert die Pflegeberaterin den Sinn dieser Funktion.

Für Fragen zum Thema stehen die Fachleute der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna zur Verfügung. Zu erreichen sind sie täglich von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags auch von 14 bis 17 Uhr im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, Tel. 0 23 07 / 2 89 90 60 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei) Ebenfalls möglich ist ein Kontakt per E-Mail an pwb@kreis-unna.de.